Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bohmte

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 27.05.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:53 Uhr
Ort, Raum:	Bohmte Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Mathias Westermeyer

Ortsratsmitglieder
Olaf Baum
Thomas Gerding
Carolin Klevorn
Bodo Lübbert
Mark Oelgeschläger
Friederike Schneider-Solf
Hildegard Sundmäker

beratende Mitglieder
Anne Paul

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz
Erster Gemeinderat Thomas Rehme

Abwesend:
Thomas Gramke (entschuldigt)
Magnus Michael (entschuldigt)
Erwin Wolf
Dr. Joachim Solf
Sven Böttger
Karl Koopmann
Stefan Wienholt (entschuldigt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls vom 25. Februar 2026
5	Einwohnerfragestunde I

6 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bohmte
Vorlage: BV/123/2026

7 Bestellung von Schiedspersonen
Vorlage: BV/132/2026

8 Zuschussantrag Förderverein Spielplatz Auenland e.V.
Vorlage: BV/111/2026

9 Antrag der CDU und SPD: Sportplatz Jahnstraße; neue Bänke
Vorlage: BV/131/2026

10 Errichtung Dirtpark - Sachstandsbericht
Vorlage: IV/117/2026

11 Sachstand Fahrradstraße
Vorlage: IV/136/2026

12 Turnhalle Tilingstraße, Sanierung Fußboden, Sachstandsbericht
Vorlage: IV/118/2026

13 Sachstand PV-Anlagen
Vorlage: IV/122/2026

14 Sachstand Stadtradeln
Vorlage: IV/121/2026

15 Bericht der Verwaltung

16 Anträge und Anfragen

17 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er gibt den Hinweis, dass die Sitzung wieder mit der Eule zur Unterstützung der Protokollerstellung aufgezeichnet wird.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 17 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 2 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 25. Februar 2026

Das Protokoll über die Sitzung vom 25. Februar 2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

zu 6 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bohmte Vorlage: BV/123/2026

Die Amtszeit des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bohmte Benedikt Placke endet am 14.09.2026 durch Zeitablauf.
Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Bohmte wurde am 04.05.2026 durchgeführt. Herr Placke hat sich zur Wiederwahl gestellt.

Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Bohmte hat sich am 04.05.2026 einstimmig dafür ausgesprochen, dem Gemeinderat für die Wahl des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bohmte erneut Benedikt Placke vorzuschlagen.

Herr Placke ist persönlich und fachlich für das Amt geeignet. Der gemäß § 20 Abs. 4 NBrandSchG anzuhörende Kreisbrandmeister hat der Ernennung mit Schreiben vom 05.05.2026 zugestimmt.
Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet von der Wahl in der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Bohmte und bedankt sich bei Herrn Placke für seine Bereitschaft das Amt wieder zu übernehmen.

Beschluss:
Der Ortsrat empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, Herr Benedikt Placke mit Wirkung vom 15.09.2026 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren (15.09.2026 – 14.09.2032) zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bohmte zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Bestellung von Schiedspersonen
Vorlage: BV/132/2026

Die Amtszeit der Schiedsperson Jürgen Wittig sowie der stv. Schiedsperson Georg Kaiser läuft in diesem Jahr aus.

Herr Wittig hat gegenüber der Verwaltung erklärt, dass er nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht. Herr Kaiser hat gegenüber der Verwaltung erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit als Schiedsperson zur Verfügung steht.

Die Schiedspersonen werden vom Rat der Gemeinde Bohmte für 5 Jahre gewählt und vom Direktor des Amtsgerichtes bestätigt. Gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG besteht ein Anhörungsrecht des Ortsrates. Die Ortsräte sollten daher Schiedspersonen vorschlagen, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet und auch zu dessen Übernahme bereit sind.

Das Amt kann nicht bekleiden,
- wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;

In das Amt soll nicht berufen werden,
- wer das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat;
- wer nicht im Bezirk des Schiedsamtes wohnt;
- wer durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Die Berufung zur Schiedsperson kann ablehnen, wer
- das 60. Lebensjahr vollendet hat;
- das Amt während der vorausgegangenen fünf Jahre ausgeübt hat;
- infolge Krankheit auf voraussichtlich längere Zeit gehindert ist, das Amt ordnungsgemäß auszuüben;
- aus beruflichen Gründen häufig oder langdauernd von seinem Wohnort abwesend ist;
- durch die Ausübung des Amts in der Sorge für seine Familie besonderes belastet wird;
- aus sonstigen wichtigen Gründen das Amt nicht ausüben kann.

Über die Befugnis zur Ablehnung entscheidet der Direktor des Amtsgerichtes.

Auf die Neuausschreibung wurde mit öffentlicher Bekanntmachung vom 10.12.2025 hingewiesen.

Im Nachgang zu der Bekanntmachung hat Herr Steffen Karwey, Hunteburg, 49163 Bohmte, Interesse an dem Amt der stv. Schiedsperson bekundet und erklärt, dass er bereit sei das Amt zu übernehmen.

Die Verwaltung schlägt vor, Herrn Georg Kaiser zur Schiedsperson und Herrn Steffen Karwey, zur stv. Schiedsperson zu wählen.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz stellt die Wichtigkeit der Schiedspersonen für die Gemeinde Bohmte – auch als Entlastung für die Verwaltung – heraus und bedankt sich bei Herrn Kaiser und Herrn Karwey für die Bereitschaft das Amt zu übernehmen.

Beschluss:
Der Ortsrat Bohmte empfiehlt dem Gemeinderat für den Schiedsmannsbezirk Bohmte Herrn Georg Kaiser, Herringhausen, 49163 Bohmte zur Schiedsperson sowie Herrn Steffen Karwey, Hunteburg, 49163 Bohmte zur stv. Schiedsperson zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Zuschussantrag Förderverein Spielplatz Auenland e.V. Vorlage: BV/111/2026

Mit Datum vom 29.04.2026 ist ein Antrag des Fördervereins Spielplatz Auenland e.V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.000,00 € zur Unterstützung der laufenden Arbeit eingegangen.
Der Antrag ist der Vorlage beigefügt.
Herr Lübbert schlägt vor, den Zuschuss in der beantragten Höhe zu bewilligen. Frau Sundmäker berichtet von positiver Rücksprache mit der Vereinsvorsitzenden und schlägt auch vor, den Zuschuss in der beantragten Höhe zu bewilligen.
Herr Gerding fragt nach dem Verfahrensstand der vom Verein beantragten Förderung aus der Dorfentwicklung zur Herstellung des Spielplatzes. Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet über positive Signale der Förderbehörde. Er geht davon aus, dass der entsprechende Förderbescheid in nächster Zeit an den Verein mit der Förderbewilligung verschickt wird und die Maßnahme zur Herstellung des Spielplatzes umgesetzt werden kann.

Beschluss:
Der Ortsrat Bohmte beschließt, dem Förderverein Spielplatz Auenland e.V. auf ihren Antrag vom 29.04.2026 einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Antrag der CDU und SPD: Sportplatz Jahnstraße; neue Bänke Vorlage: BV/131/2026

Mit Schreiben vom 23.03.2026 haben die SPD- und CDU-Fraktionen im Ortsrat Bohmte einen Antrag zur Verbesserung der Ausstattung auf dem Sportplatz an der Jahnstraße eingereicht.

Ziel des Antrags ist es, zusätzliche Sitzmöglichkeiten für Sporttreibende, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Besucherinnen und Besucher zu schaffen. Darüber hinaus sollen die Bänke auch als zusätzliche Ablageorte, beispielsweise für Taschen, Sportmaterialien oder persönliche Gegenstände, genutzt werden können.

Ergänzend wird die Aufstellung weiterer Mülleimer angeregt, um die Sauberkeit auf dem Gelände nachhaltig zu verbessern und eine ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen zu erleichtern.

Zur Abstimmung der konkreten Standorte für die Bänke fand am 13.05.2026 ein Ortstermin mit dem zuständigen Fachdienst, dem Bauhof sowie dem zuständigen Ingenieur statt. Die Bänke können wie im Antrag vorgeschlagen auf der Ostseite des Sportplatzes neben der Tartanbahn (2 Bänke links und rechts der Flutlichtmasten) aufgestellt werden

Die Standorte wurden mit dem Bauhof abgestimmt, um die Pflege des Sportplatzes zu gewährleisten. Eine Befestigung der Fläche bei den Bänken muss nicht erfolgen.
Die Kosten:

Kosten Bänke Sportplatz Jahnstraße		
	Preis pro Stück	Summe
4 Bänke	500,00 €	2.000,00 €
2 Mülleimer	180,00 €	360,00 €
Aufstellen	ca.	1.000,00 €
Summe insgesamt ca.		**3.360,00 €**

Herr Baum stellt den Antrag für die Antragsteller zusätzlich mündlich vor. Frau Sundmäker lobt die gemeinsame Antragstellung durch die Fraktionen und wird dem Antrag gerne zustimmen. Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer lobt die gute Abstimmung zwischen Politik, Verwaltung und Bauhof zur Realisierung des Antrags.

Beschluss:
Der Ortsrat beschließt, auf dem Sportplatz an der Jahnstraße 4 Sitzbänke sowie 2 Mülleimer aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden aus den Ortsratsmitteln bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Errichtung Dirtpark - Sachstandsbericht Vorlage: IV/117/2026

Vor der Erstellung der Bauantrags- und Ausführungsunterlagen wurde das Baufeld im September 2025 aufgemessen und ein Höhenlageplan erstellt.

Im Herbst 2025 wurde der Bauantrag zur Errichtung des Dirtpark Bohmte gestellt. Es wurde eine Flurstücksteilung vorgenommen und nach Eintragung im Grundbuchkataster wurden die

Baulasterklärungen unterzeichnet. Somit waren alle Vorgaben erfüllt und am 16.04.2026 die Baugenehmigung erteilt.

Die Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten wurde Anfang November 2025 veröffentlicht. Im Verwaltungsausschuss am 10.12.2025 wurde die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an das Unternehmen Robert Fortmann Garten- und Landschaftsbau aus Bohmte beschlossen.

Als vorbereitende Maßnahmen für die Errichtung des Dirtpark wurden ab Ende November 2025 Rodungsarbeiten im Bereich der Böschung des Straßendamms im Verlauf der Straße „Am Schwaken Hofe“ sowie im Gehölzstreifen am Bahnübergang im Straßenzug „Bahnwinkel“ durchgeführt.

Neben der Errichtung der eigentlichen Dirtpark ergeben sich infolge der Festsetzungen aus dem Bebauungsplan Nr. 126 „Dirtpark Bohmte“ sowie den Stellungsnahmen der Träger öffentlicher Belange weitere bauliche Maßnahmen.
Um das unbefugte Betreten oder Befahren der Bahnanlage der VLO zu verhindern wurde im Januar 2026 mit der Errichtung eines Stabgitterzauns begonnen.

Bisher wurde ein geschotterter Weg am Fuße des Straßendamms und parallel zur DB-Bahnstrecke als Fuß- und Radweg genutzt. Diese Wegführung kann durch die Errichtung des Dirtpark nicht mehr erhalten bleiben. Daher wurde im Bebauungsplan eine neue Wegführung des Rad- und Gehwegs festgelegt. Mit den Arbeiten zur Erstellung dieser neuen Wegführung wurde ebenfalls im Januar 2026 begonnen, musste dann aber Witterungsbedingt eingestellt werden. Diese Arbeiten sollen Ende Mai wieder aufgenommen werden.

Mit den groben Erdarbeiten für die Errichtung des Dirtpark Bohmte soll gemäß derzeitigem Planungsstand am 26.05.2026 begonnen werden. Hierfür sind 3 Wochen vorgesehen. Anschließend erfolgt der Einbau der Rampen und Befestigungen sowie die Feinmodellierung der Strecken und Flächen.

Im Übergang zur DB-Bahnlinie sowie zur Bebauung auf der nördlichen Grundstücksgrenze und im Bereich des Bahnübergangs an der Straße „Am Schaken Hofe“ wurde zur Umgrenzung der Flächen die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen im Bebauungsplan festgesetzt. Dies erfolgt durch Anpflanzungen gemäß der Artenliste im Bebauungsplan. Zudem wurde verwaltungsseitig entschieden, dass die notwendigen Kompensationsmaßnahmen nach der Fällung der Bäume zur Errichtung des Radwegs an der Wehrendorder Straße auf der Dirtparkfläche umgesetzt werden sollen. Hierfür ist die Anpflanzung von 14 heimischen Hochstamm-Laubgehölzen mit einem Stammumfang von 14 - 16 cm entlang des neu herzustellenden Geh- und Radwegs vorgesehen.

Sämtliche Anpflanzungsarbeiten sind zum Ende des Gesamtmaßnahme vorgesehen.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz und Erster Gemeinderat Thomas Rehme nehmen zusätzlich mündlich Stellung zum bisherigen Verfahrensgang und den anstehenden Umsetzungsmaßnahmen.
Der Ortsrat Bohmte nimmt die Ausführungen zum Sachstand zur Kenntnis.

zu 11 Sachstand Fahrradstraße
Vorlage: IV/136/2026

Die Planunterlagen für die Ausweisung der Fahrradstraße in der Ortschaft Bohmte liegen der Straßenverkehrsbehörde Landkreis Osnabrück zur Durchsichtung und Abstimmung vor.
Der Ortsrat Bohmte nimmt die Ausführungen zum Sachstand zur Kenntnis.

zu 12 Turnhalle Tilingstraße, Sanierung Fußboden, Sachstandsbericht
Vorlage: IV/118/2026

Für die dringende erforderliche Sanierung des Fußbodens an der Turnhalle Tilingstraße wurde ein Förderantrag im Rahmen der Dorfentwicklung Bohmte gestellt. Hierzu wurde zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid erteilt, wonach eine Förderung in Höhe von 65% = 215.588,07 € gewährt wird.

Eine Entscheidung zu einem weiteren Antrag auf Kofinanzierungsmitteln, der beim ArL in Oldenburg gestellt worden ist, steht noch aus. Hier ist noch nicht absehbar, ob und wann eine Entscheidung getroffen wird und ob die Gemeinde Bohmte dann bis zu 20 % weitere Fördermittel erhält oder nicht. Allerdings kann mit der Umsetzung begonnen werden, da dies keine Auswirkungen auf die Gewährung von Kofinanzierungsmitteln hat.

Das Planungsbüro Nordhoff ist mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt worden, was in erster Linie die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung sowie die Bauüberwachung betrifft.

Ein grober Projektablaufplan ist bereits erstellt worden, wonach mit der Ausführung der auszuschreibenden Arbeiten frühestens Ende August 2026 begonnen werden kann und die Fertigstellung (Sportfeldmarkierungen, Endreinigung) Mitte Dezember 2026 wäre.

Die Ausführung ist mit rd. 15 Wochen angesetzt, wobei entgegen der ursprünglichen Überlegungen die Sommerferien nicht mehr in den Ausführungszeitraum einbezogen werden können.

Insofern werden die Arbeiten auf die Nutzer der Turnhalle (Schulen und Vereine) Auswirkungen haben. Die Nutzer werden über die weiteren Abläufe insbesondere bei den zeitlichen Auswirkungen auf dem Laufenden gehalten. Allerdings bestehen keine zeitlichen Alternativen, durch die die Auswirkungen reduziert werden könnten.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz informiert über den konkreten Ablauf der Sanierung und die Folgen der Hallenschließung während der Zeit der Sanierung. Es werden zurzeit mit den verschiedenen Nutzergruppen Gespräche geführt, welche Alternativen bestehen, um andere Liegenschaften zu nutzen. Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer lobt die hohe Förderquote, die durch die Verwaltung beantragt wurde. Er ist der Ansicht, dass die Sanierung auf alle Fälle durchgeführt werden muss, um die Nutzbarkeit der Halle langfristig sicher zu stellen.

zu 13 Sachstand PV-Anlagen
Vorlage: IV/122/2026

Nachfolgend werden die aktuellen Sachstände der PV-Anlagen auf den kommunalen Gebäuden der Gemeinde Bohmte aufgeführt (Stand 13.05.2026).

Rathaus Bohmte:
Auf Grund des Denkmalschutzes des Rathauses musste zunächst noch die finale Verteilung der Module auf dem Dach mit dem Landkreis Osnabrück geklärt werden. Die Genehmigung der veränderten Verteilung erfolgte in KW 20. Einzelne Details hinsichtlich der Errichtung müssen noch geklärt werden, die Errichtung soll in den kommenden Wochen erfolgen.

Oberschule Bohmte (Mensa), Wilhelm Busch-Schule, Turnhalle Herringhausen:
Die Anlagen sollen in den kommenden zwei Wochen in Betrieb genommen werden.

Kindergarten Wirbelwind:
Die Anlage wurde am 13.05.2026 in Betrieb genommen.

Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Friedhofskapelle Herringhausen, Feuerwehrhaus Bohmte:
Hier erfolgt noch eine Überprüfung der Statik, sowie der vorliegenden Angebote. Eine Berechnung der Wirtschaftlichkeit erfolgt in dem Zuge.

Grundschule Herringhausen:
Hier erfolgt aktuell die Überprüfung des Angebotes.

Grundschule Bohmte:
Die PV-Anlage entfällt auf Grund fehlender Wirtschaftlichkeit.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet bzgl. der PV-Anlage auf dem Rathausdach über das Genehmigungsverfahren bei der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Osnabrück. Erst nach zahlreichen Gesprächen und Umplanung der Dachbestückung der PV-Module konnte eine Antragsgenehmigung erreicht werden. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2026 vollständig erfolgen.
Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer zählt die PV-Anlagen in der Ortschaft Bohmte auf.

zu 14 Sachstand Stadtradeln Vorlage: IV/121/2026

Auch im Jahr 2026 nimmt die Gemeinde Bohmte erneut an der Aktion STADTRADELN teil. Die Anmeldung erfolgte gemeinsam mit dem Verein für Umwelt und Naturschutz Bohmte e.V. beim Veranstalter der Kampagne.

Die Registrierung für Bürgerinnen und Bürger ist bereits freigeschaltet und wird derzeit aktiv beworben. Der Auftakt der Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Rahmen der Siegerehrung der Gewinnerinnen und Gewinner des vergangenen Jahres. Darüber hinaus wurden Informationsflyer erstellt sowie Hinweise über Social Media, das ELK-Blatt und das Wittlager Kreisblatt veröffentlicht.

Das dreiwöchige Aktionsformat, bei dem Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Fahrradkilometer sammeln können, findet in diesem Jahr nahezu zeitgleich mit den Gemeinden Bad Essen und Ostercappeln statt und beginnt am 31.05.2026. Ziel der Kampagne ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, den Radverkehr zu fördern und möglichst viele Menschen für die Nutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben sich mehrere Einzelpersonen sowie Teams für die Teilnahme angemeldet.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz lädt zur aktiven Teilnahme beim Stadtradeln ein. Er würde sich sehr freuen, wenn die Gemeinde Bohmte im Altkreis Wittlage ein gutes Ergebnis erzielt.

zu 15 Bericht der Verwaltung

Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass die Unterhaltungsmaßnahme der Gemeindestraße „Röteteich“ – wie geplant – in den nächsten Monaten erfolgen wird.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme nimmt Bezug auf die verschiedenen Schäden der Bruchsteinmauer im Shared Space Bereich und informiert darüber, dass leider keine Schadensverursacher ermittelt werden konnten. Die Reparatur der notwendigen Arbeiten ist bereits in Auftrag gegeben worden. Leider hat die beauftragte Fachfirma wegen zahlreicher anderer Aufträge erst in einigen Wochen die Möglichkeit zur Ausführung der Arbeiten.

Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass die Gemeindestraße „Am Brink“ im Bereich vom „Hauweg“ bis zur Straße „An der Egge“ in den Sommerferien saniert wird. Der Wasserverband Wittlage wird dort Versorgungsleitungen erneuern. Anschließend wird die unbefestigte Seite der Straße eine Regenwasserführung erhalten und auf die Straße eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz stellt fest, dass die Baumaßnahme zur Herstellung des Rad- und Fußgängerwegs an der Wehrendorfer Straße planmäßig abgeschlossen werden konnte. Die Abrechnung der Kosten erfolgt zurzeit noch. Die Verwaltung prüft aktuell, ob und welche Maßnahmen den Zustand des Fußgängerwegs (für Fahrradnutzung freigegeben) verbessern könnten. Neben einem möglichen Austausch der Pflasterung kommt auch eine geringfügige Verbreiterung sowie der Rückschnitt des Seitenraums in Betracht. Der Einbau von Wurzelsperren soll auch geprüft werden, um die Pflasterung dauerhaft in einem guten Zustand zu belassen. Frau Sundmäker erinnert an frühere Planungen zum Ausbau des hinteren Weges an der Wehrendorfer Straße. Herr Lübbert ist der Ansicht, dass die Hecken neben dem Weg an vielen Stellen zurückgeschnitten werden müssen.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz lädt zur Teilnahme am Sonntag zur Veranstaltung „Menschen in Bohmte – wir gehören zusammen“ ein.

zu 16 Anträge und Anfragen

Herr Lübbert lobt den sehr guten Zustand des Umfelds des Rathauses. Die Pflege der Grünanlagen im Rathausumfeld wird von Herrn Lübbert als sehr gut gelobt.

Herr Lübbert fragt an, ob an der Haldemer Straße (außerhalb der geschlossenen Ortschaft) zwischenzeitliche neue Bäume für die vor einiger Zeit gefällten Bäume nachgepflanzt wurden. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass an verschiedenen Stellen von der Kreisstraßenmeisterei neue Bäume an der Haldemer Straße angepflanzt wurden. Es wird verwaltungsseitig noch geprüft, ob ausreichend Bäume nachgepflanzt wurden.

Herr Lübbert regt an, dass im Rahmen der Sanierung der Straße Meyerhof im Bereich der Eschstraße – die durch die Bauarbeiten in geringem Umfang in Anspruch genommen wurde – statt der Neuerstellung der Asphaltdecke eine Prüfung erfolgt, ob verkehrsberuhigende Maßnahmen (z.B.: Blockmarkierungen oder Aufpflasterungen) dort umgesetzt werden können.

Frau Sundmäker hebt positiv hervor, dass auf dem Grundstück des Herrn Nordhoff an der Gartenstraße / Ecke Bahnhofstraße (= ehemaliges Gebäude der Sparkasse Osnabrück) der zuvor bestehende „Steingarten“ mit grünem Bewuchs und Rindenmulch umgestaltet wurde.

Frau Sundmäker thematisiert den Zustand des Container-Standorts an der Dr.-Weymann-Straße. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass verwaltungsseitig bereits vorgeschlagen wurde, den Standort einzuzäunen und mit einer Kamera-Überwachung auszustatten. Bürgermeister Markus Kleinkauertz ist der Meinung, dass am Standort durch wilde Abfallentsorgungen oft ein unhaltbarer Zustand ist. Die Mitglieder des Ortsrats Bohmte sind damit einverstanden, dass die Verwaltung für den Verwaltungsausschuss eine Beschlussvor-

lage zur Beratung vorlegt, die das Ziel einer rechtssicheren Kamera-Überwachung des Container-Standorts an der Dr.-Weymann-Straße hat.
Frau Sundmäker teilt mit, dass die Hecke an der Neustadtstraße 22 / Ecke Gartenstraße sehr hoch gewachsen ist und das notwendige Sichtdreieck nicht frei ist. Die Verwaltung soll den Grundstückseigentümer zum Rückschnitt auffordern.

Herr Gerding teilt mit, dass das Sichtdreieck Alter Postweg (Nr. 11) / Ecke An der Brauke nach seiner Beurteilung ebenfalls nicht frei ist. Die Verwaltung soll den Grundstückseigentümer zum Rückschnitt auffordern.

Frau Sundmäker teilt mit, dass an der Ecke „Buchenweg / Birkenstraße“ ein hoher Zaun gesetzt wurde, der die Sicht erheblich behindert. Die Verwaltung soll diesen Zustand prüfen und ggfs. für einen Rückbau sorgen.

Frau Klevorn teilt mit, dass der Rad- und Fußweg an der Leverner Straße zum Ende der geschlossenen Ortschaft sehr schadhaft ist. Die Fahrbahn bricht in Richtung Graben ab und ist auch dadurch nicht ausreichend breit. Es bestehen durchaus Gefahren für die Nutzer. Erster Gemeinderat Thomas Rehme teilt mit, dass für das Jahr 2027 eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der Leverner Straße auf LED-Technik von der Verwaltung geplant ist. In diesem Zuge wird auch geprüft, ob der Radweg an der genannten Engstelle durch eine Grabenverrohrung (o.ä.) verbreitert werden kann. Es sind allerdings noch Gespräche mit dem Straßenbaulastträger notwendig.

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer fragt nach dem Zeitpunkt des Aufbringens der Fahrrad-Piktogramme auf die Bremer Straße. Bürgermeister Markus Kleinkauertz teilt mit, dass die Auftragserteilung bereits vor längerer Zeit erfolgt ist und die Ausführung mittlerweile für den 15. Juni bzw. 16 Juni 2026 angekündigt ist.

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer teilt mit, dass der Fußweg an der Bremer Straße von der „Freien evangelischen Kirche“ bis zur Tankstelle Tebben in einem sehr schlechten Zustand ist. Es besteht die Vermutung, dass aufgrund der durchgeführten Verlegungsarbeiten für das Glasfaserkabel in diesem Bereich die Schäden hervorgerufen wurden. Die Verwaltung soll den Sachverhalt bitte überprüfen.

zu 17 Einwohnerfragestunde II

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

Ortsbürgermeister Mathias Westermeyer schließt um 19:53 Uhr die öffentliche Sitzung.

Mathias Westermeyer Ortsbürgermeister	Markus Kleinkauertz Bürgermeister	Thomas Rehme Erster Gemeinderat gleichz. Protokollführer